



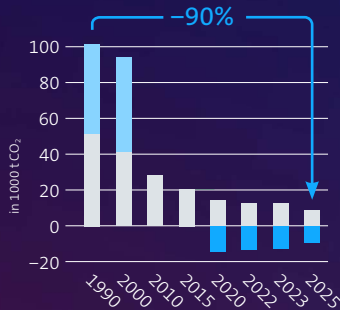
Unsere Klimaziele auf dem Weg zu Netto-Null

Wir übernehmen Verantwortung für die Reduktion der CO₂-Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette und wollen zu einer klimaverträglichen Gesellschaft beitragen. Seit 1990 haben wir viel erreicht und wir setzen uns auch für die Zukunft ambitionierte wissenschaftsbasierte Ziele mit weiterhin markanten Reduktionsraten.

Bis 2025: klimaneutrales Unternehmen in der Schweiz

Unser Ziel ist, die Emissionen von Scope 1 und 2 um 90% (Basisjahr 1990) und diejenigen von Scope 3 um 50% (Basisjahr 2013) zu reduzieren sowie in Klimaschutzprojekte zur Kompensation der Restemissionen zu investieren. Unsere Klimaschutzprojekte müssen folgende Kriterien erfüllen: verlässlicher CO₂-Abbau, ambitionierte Projekte, diversifiziertes Portfolio und Verbundenheit zu Swisscom. Unsere Zielsetzung zum Schutz des Klimas orientiert sich an den Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC).

Scope 1 and 2

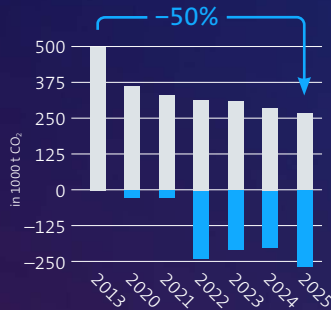


■ Scope 1 ■ Scope 2 ■ Kompensation

Reduktion von direkten CO₂-Emissionen durch:

- Wärmepumpen, um Heizungen aus fossiler Energie zu ersetzen
- Elektrifizierung der Fahrzeugflotte
- Erhöhung der Energieeffizienz

Scope 3



■ Scope 3 ■ Kompensation

Reduktion von indirekten CO₂-Emissionen durch:

- massgeschneiderte Programme für Lieferanten
- kreislauffähige und energieeffiziente Eigenprodukte

Unsere nächsten Schritte bis 2030

- 95% Emissionen von Scope 1 und 2 im Vergleich zu 1990
- 65% Emissionen von Scope 3 im Vergleich zu 2013
- 30% absolute Stromersparnis seit 2020

Bis 2035: Swisscom Gruppe auf Netto-Null nach SBTi

Netto-Null ≠ Klimaneutralität

Klimaneutralität im Schweizer Geschäft ist ein Zwischenschritt auf unserem ambitionierten Weg hin zum Netto-Null-Ziel über den gesamten Konzern. Die Kriterien, um Netto-Null-CO₂-Emissionen zu erreichen, sind herausfordernd und durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) streng definiert. Die SBTi (von CDP, UNGC, WRI und WWF) legt die Kriterien in Übereinstimmung mit einer maximalen Temperaturerhöhung von 1,5 °C für Netto-Null-Ziele fest. 2023 hat die SBTi das wissenschaftlich fundierte Netto-Null-Ziel von Swisscom bis 2035 verifiziert.

Near-Term Targets bis 2030 (Basisjahr 2018)*

- 80% Emissionen von Scope 1 und 2
- 60% Emissionen von Scope 3
- Beibehaltung von 100% erneuerbarem Strom

Netto-Null-Ziel und Long-Term Target bis 2035 (Basisjahr 2018)*

–90% absolute Emissionen Scope 1, 2 und 3 über die gesamte Wertschöpfungskette. Die restlichen Treibhausgasemissionen werden durch Investitionen in Klimaschutzprojekte neutralisiert (CO₂-Entfernung aus der Atmosphäre).

Swisscom verpflichtet sich, bis 2035 über die gesamte Wertschöpfungskette Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen.

*Die Zielgrenze umfasst die landbedingten Emissionen und den Abbau aus Bioenergie-Rohstoffen.

Scope 4 – ein riesiges Potenzial für Swisscom und die Gesellschaft

Unsere Kunden reduzieren ihre CO₂-Emissionen bereits durch die Nutzung unseres nachhaltigen Portfolios (Scope 4). Wir wollen dieses Portfolio erweitern, indem wir unsere technologischen Kompetenzen mit Klimaberatung und spezifischen Datenlösungen ergänzen, in Klimaschutzlösungen investieren und digitale Innovationen fördern. Damit erhöhen wir die Chancen der Schweiz, ihre CO₂-Emissionen bis 2030 zu halbieren und bis 2050 eine Netto-Null-Bilanz zu erreichen.

Scope 1 | Direkte Emissionen aus dem eigenen Betrieb (z.B. Treibstoffe, Wärmeerzeugung)

Scope 2 | Indirekte Emissionen aus dem Strom- und Fernwärmeverbrauch

Scope 3 | Indirekte Emissionen aus der Wertschöpfungskette und aus geschäftlichen Aktivitäten (z.B. Produkte, Geschäftsreisen oder Lieferkette)

Erfolge von Swisscom Schweiz

2010

100% erneuerbarer Strom

Ergänzt mit eigenen Fotovoltaikanlagen

2015

–80% betriebliche Emissionen seit Messbeginn (1990)

(Scope 1 und Scope 2)

2020

Klimaneutraler Betrieb

Freiwillige Kompensation der Restemissionen durch Investitionen in Klimaschutzprojekte (Scope 1 und Scope 2)

2023

–38% Emissionen von Scope 3 seit Messbeginn (2013)